

Schiffe und Meerestechnik
Polypropylen-Faserseile
aus hochfestem Multifilament

DIN
83334

ICS 59.080.50

Mit DIN 83307 : 1999-04
Ersatz für Ausgabe 1990-07

Ships and marine technology —
Polypropylene fibre ropes —
made of high-tensile multifilament
Navires et technologie maritime —
Cordages en fibres polypropylène —
produits en multifilament à haute résistance

Vorwort

Diese Norm wurde von der Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN, Arbeitsausschuß NSMT 1.5.1 „Faserseile, Spleiße und Seilleitern“, erarbeitet.

Durch Verseilung von Seilgarnen aus hochfesten Spinn Garnen mit $d \leq 0,1$ mm sind höhere Festigkeitswerte und damit geringere Gewichte für eine bessere Handhabung an Bord möglich.

Die Seile werden bevorzugt in der Schifffahrt eingesetzt.

Die Erarbeitung der Norm erfolgte in Anlehnung an DIN EN 699 und ISO 1346.

Änderungen

Gegenüber der Ausgabe Juli 1990 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Es wurden nur die Seil-Formen A und L festgelegt.
- b) Die Seil-Formen E und H wurden in DIN 83307 (Rund- und spiralgeflochtene Chemiefaser-Seile) aufgenommen.
- c) Die Seil-Kennzeichnung wurde geändert.
- d) Bei Form L wurde die Nenngrößenbezeichnung geändert.
- e) Die Benennung erfolgt durch „Faserseil“.
- f) Die Norm wurde normungstechnisch und redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 83334: 1987-01, 1990-05, 1990-07

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Textilnorm, Normenausschuß Textil und Textilmaschinen im DIN

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt die Merkmale von 3litzigen gedrehten und von 8litzigen quadratgeflochtenen Faserseilen aus Polypropylen-Multifilament-Spinnfaser für die Schifffahrt und Regeln für ihre Bezeichnung fest.

Es sind Faserseile mit höherer Bruchfestigkeit gegenüber den Faserseilen nach DIN EN 699.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

DIN 83305-2

Faserseile — Teil 2: Begriffe

DIN EN 699

Faserseile für allgemeine Verwendung — Polypropylen; Deutsche Fassung EN 699 : 1995

DIN EN 701 : 1995-10

Faserseile für allgemeine Verwendung — Allgemeine Anforderungen; Deutsche Fassung EN 701 : 1995

DIN EN 919

Faserseile für allgemeine Verwendung — Bestimmung einiger physikalischer und mechanischer Eigenschaften; Deutsche Fassung EN 919 : 1995

ISO 1346

Ropes — Polypropylene — Specification

3 Begriffe

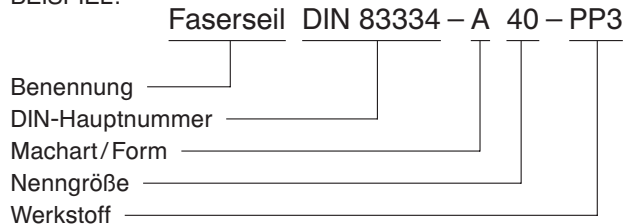
Für die Anwendung dieser Norm gelten die Begriffe nach DIN 83305-2.

4 Bezeichnung

Faserseile müssen bezeichnet werden durch:

- die Benennung „Faserseil“;
- die DIN-Hauptnummer;
- die Machart/Form des Seiles (siehe Abschnitt 5);
- die Seil-Nenngröße;
- den Werkstoff des Seiles (PP3).

BEISPIEL:



5 Anforderungen, Macharten

Polypropylen-Seile nach dieser Norm müssen in einer der folgenden Macharten ausgeführt sein:

- **Form A:** 3litziges Faserseil in Trossenschlag (siehe Bild 1);
- **Form L:** 8litziges quadratgeflochtenes Faserseil (siehe Bild 2).

Die längenbezogene Seilmasse und die Seil-Mindestbruchkraft müssen den Tabellen 1 und 2 entsprechen (siehe auch Tabelle 1 und Tabelle 2 nach DIN EN 701 : 1995-10).